

Liebe Vereinsmitglieder,

Was ist der Anlass unserer heutigen MV: Ihnen – den Mitgliedern des JFV - die Jahresabrechnung und den Jahresbericht zur Genehmigung und Entlastung des Vorstandes vorzulegen. Das betrifft einerseits das Haushaltsjahr 2023. Andererseits kommt hinzu, dass 2024 der amtierende Vorstand 4 Jahre im Amt ist und lt. Satzung neu zu wählen und das Haushaltsjahr 2024 zu beschließen ist.

Ich werde mit meinen Ausführungen versuchen, Ihnen einen Überblick über eine insgesamt positive Entwicklung unseres Vereins in den letzten 4 Jahren zu geben, der das Jahr 2023 einschließt. Der anschließende Finanzbericht für das Jahr 2023 wird das auch bestätigen.

Höhepunkte/Meilensteine im Verein:

- ✓ 30 Jahre JFV
- ✓ Auf- und Ausbau des Instituts der Konzeptgruppe im JFV
- ✓ Umbenennung des Teilbereiches Aus- und Weiterbildung in Mecklenburger Ausbildungszentrum (AZ) im JFV e.V. – 01/01/2024
- ✓ Langfristiges Projekt „Gesund macht Schule in MV“
- ✓ Fertigstellung des Sportplatzes am Standort Dargelütz mit Leader-Mitteln

Herausforderungen:

- ✓ Zunehmende Digitalisierung des Vereins – Förderung der Medienkompetenz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Corona hat hier geholfen – Distanzlernen mit der Lernplattform Wiselab); gemeinsame Arbeitsplattform, einen modernen Internetauftritt; Nutzung von social Media – Facebook/Instagramm
- ✓ Aufbau einer neuen Wohngruppe in der Medeweger Str. (Chance) in Schwerin
- ✓ LÜTT PÜTT kontinuierlich zu vermarkten und zu einer stabilen Einnahmenquelle zu machen
- ✓ Sicherung eines stabilen Mitarbeiterstamms / Mitarbeitermotivation (Home-Office-Tag; Wasser und Obst an den Standorten)
- ✓ Besetzung der Funktion der Bereichsleiterin MGH [REDACTED]
- ✓ Langfristige Krankheiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- ✓ Aufnahme von Flüchtlingen (Ukrainer), seit 01.09.2022 ist in Dargelütz auch eine Notunterkunft eingerichtet
- ✓ Zusammenarbeit der Bietergemeinschaft am Standort Wismar. JFV; FAW und bfw eine Bietergemeinschaft.
- ✓ Hohe Inflationsrate – Steigende Energiekosten, Heizkosten – Suche nach autarken Lösungen (besonders auch für Dargelütz)

Für die AP / PS

- ✓ Stabile Sicherung der geforderten Teilnehmerzahl von 70 Jugendlichen
- ✓ Pauschalisierte Abrechnung
- ✓ KJP – unzureichende Belegung wegen Personalmangel / Schließung ab März 2024
- ✓ Langfristige Vorbereitung der Neubesetzung Schulleiter/in – An dieser Stelle der Dank des Vorstandes an [REDACTED] für eine engagierte und verantwortungsbewusste Arbeit in den vergangenen 15 Jahren. Gesundheit in der Zukunft und Freude an Aufgaben / die Sie schon immer machen wollten.

Webseite / Facebook

Wir alle können stolz sein auf erreichtes.

Anteil daran haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des JFV und der ALL PÜTTER gGmbH,

- Geschäftsführer mit Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sowie Teamleiter,
- und nicht zuletzt alle Mitglieder (20 sind es zurzeit) und Kooperationspartner in der Region (Sozialministerium, Unternehmen wie Schmidt & Co., LaGus, Jugendämter u.v.a.)

Danke

Und noch eine Herausforderung bzw. Was ist uns in der zurückliegenden Wahlperiode nicht so gut gelungen?

Eine langfristige Strategie im Blick zu behalten –das Tagesgeschäft nimmt nach wie vor einen sehr breiten Raum in der Arbeit des GF und der Bereichsleiterinnen ein. Hier gilt es vielleicht die Strategie mit dem Tagesgeschäft zu koppeln und sich die Frage zu stellen: „Tun wir die richtigen Dinge“ täglich, um die Zukunftsfähigkeit des JFV zu sichern? Bsp.: Heizungskosten zu senken künftig zu senken – daran wurde bereits gestern in Greven gearbeitet.

Für die GF bleibt die Verpflichtung und der Spagat: die Tagesgeschäfte aller Bereiche zu bewältigen und dabei die Zukunft des JFV im Blick zu behalten. Der neue Vorstand steht in der Verantwortung, diesen Prozess aktiv zu unterstützen und zu begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich dem neu zu wählenden Vorstand für die Zukunft viele neue Ideen und die erforderliche Kraft und Gesundheit, diese auch mit GF und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umzusetzen.

Ich danke der Geschäftsführung (), den Teamleitern, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie den Mitgliedern des Vereins für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Ihre in den letzten Jahren geleistete Arbeit. Mein Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes mit einem Angestelltenverhältnis ().

() Sie haben einen entscheidenden Anteil daran, dass der Informationsfluss zwischen dem Vorstand und den Bereichen und umgekehrt gesichert war und die Probleme der Bereiche und des einzelnen Mitarbeiters / der einzelnen Mitarbeiterin in der Diskussion um Veränderungen berücksichtigt werden konnten – manchmal auch nicht zur Zufriedenheit aller.

Mein besonderer Dank gilt aber auch den Mitgliedern des Vorstandes ohne Anstellungsverhältnis () für ihre ehrenamtliche und verantwortungsvolle Arbeit im Interesse des Vereins.